

Thun, 16. März 2018
MEDIENMITTEILUNG

Spital Thun: wichtige Umstellungen in der Telefonie

Um die zukünftigen Anforderungen erfüllen zu können, erhält das Spital Thun eine neue Telefonanlage und damit verbunden auch eine neue Telefonnummer. Ab sofort ersetzt die neue Rufnummer 058 636 xx xx die bisher bekannte Nummer 033 226 xx xx. Bis auf die Hauptrufnummer und die Durchwahl des Notfallzentrums bleiben alle bekannten Durchwahlen gleich.

Die neue **Hauptnummer des Spitals Thun** lautet: **058 636 00 00**.
Das **Notfallzentrum** ist neu erreichbar unter der Nummer: **058 636 99 99**.

Sämtliche Mitarbeitenden haben ab sofort eine Rufnummer aus dem neuen Nummernkreis, jedoch bleiben die bekannten Durchwahlen unverändert. So hat der Mitarbeiter mit der bisherigen Rufnummer 033 226 **12 34** zukünftig die neue Rufnummer 058 636 **12 34**.

Die bisherigen Rufnummern werden noch für eine gewisse Zeit auf die neuen Rufnummern automatisch weitergeleitet.

Für Rückfragen:

Klaus Späth, CIO

Bruno Guggisberg, CEO

Kontakt: 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'000 stationäre Patienten behandelt und über 200'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun) sowie die Beteiligung an der easyCab AG im Bereich der Behinderten- und Rollstuhltransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung.